

## **Wer darf was in der OHG?**

Der Gesellschafter Allgeyer, der es leid ist als Maschinenbauer im Mittelstand ständig dem Leistungsdruck und dem ständigen Konkurrenzkampf ausgeliefert zu sein, entschließt sich, während sich die beiden Gesellschafter Brauer und Colm in Ihrem wohlverdienten Karibik-Urlaub befinden, die Produktionshalle samt Maschinen und sonstigem Anlagevermögen an Müller zu verkaufen. Mit dem daraus gewonnenen Kapital erfüllt er sich den Traum, ein eigenes Theater zu kaufen. Hierzu erwirbt er von Hagemann ein entsprechendes Gebäude, eine ehemaliges Kino, das Hagemann zu einem Theater umgebaut hat. Als Brauer und Colm von Ihrem Urlaub zurückkehren steht ihnen das Entsetzen ins Gesicht geschrieben.

Beurteilen Sie die Rechtslage (Gültigkeit der beiden abgeschlossenen Rechtsgeschäfte) mit Hilfe der der angegebenen Paragraphen.

Auszug aus dem HGB (Handelsgesetzbuch)

### **Geschäftsführung**

#### **§ 114**

(1) Zur Führung der Geschäfte der Gesellschaft sind alle Gesellschafter berechtigt und verpflichtet.

#### **§ 115**

(1) Steht die Geschäftsführung allen oder mehreren Gesellschaftern zu, so ist jeder von ihnen allein zu handeln berechtigt; widerspricht jedoch ein anderer geschäftsführender Gesellschafter der Vornahme einer Handlung, so muß diese unterbleiben.

(2) Ist im Gesellschaftsvertrage bestimmt, daß die Gesellschafter, denen die Geschäftsführung zusteht, nur zusammen handeln können, so bedarf es für jedes Geschäft der Zustimmung aller geschäftsführenden Gesellschafter, es sei denn, daß Gefahr im Verzug ist.

#### **§ 116**

(1) Die Befugnis zur Geschäftsführung erstreckt sich auf alle Handlungen, die der gewöhnliche Betrieb des Handelsgewerbes der Gesellschaft mit sich bringt.

(2) Zur Vornahme von Handlungen, die darüber hinausgehen, ist ein Beschluß sämtlicher Gesellschafter erforderlich.

### **Vertretung**

#### **§ 126**

(1) Die Vertretungsmacht der Gesellschafter erstreckt sich auf alle gerichtlichen und außergerichtlichen Geschäfte und Rechtshandlungen einschließlich der Veräußerung und Belastung von Grundstücken sowie der Erteilung und des Widerrufs einer Prokura.

(2) Eine Beschränkung des Umfanges der Vertretungsmacht ist Dritten gegenüber unwirksam; dies gilt insbesondere von der Beschränkung, daß sich die Vertretung nur auf gewisse Geschäfte oder Arten von Geschäften erstrecken oder daß sie nur unter gewissen Umständen oder für eine gewisse Zeit oder an einzelnen Orten stattfinden soll.